Wolgeporen, edl, gestrenng, hoch gelert, genädig vnnd gepietent herrn,

nach dem Ewrn Genaden guet wissen tragen, das wie vormals e. Gl. angehalten haben vmb ain hilf vnnd genadgelt auff ettlich jar auf Klausner stueff vnd schlich, so wie von Klawsen aus dem ringen vnnd klainen wöxl gen Sempach zu vnnserm schmelzwerch daselb in den grossen wöxl füren lassen, auch darnöben mit gemuet [?] anzaigt, was fs. e. Gl. von vnz daraus feschiessen tuet vnnd mit was grossen kasten sollich ärz heraus gefirt mues werden, vnnd widervmb nach lenngs f. Gl. anzuzaigen vnnd dammit holigen dann f. Gl. sollichs vor guet wissen trage, aber f. Gl. hat vnns hinz her sollich gnad auff kain zeit wöllen verschreiben oder zuessagen sunnder verabschit.

E. Gl. haben yezo dieser zeit nit gewalt darin zu handlen, sunnder wir solln geduld tragen hinz e. Gl. umb das vnnd anndres vmo lannzfirsten gewalt vnnd peuelch haben, aber von ainer tailung zu die anndern wöll vnns e Gl. auff aineen yeden kibl, so wie obgeschriebene massen heraus fiern lassen, göben sechsvnnddreyssig kreyzer, das wir die weil her zu dannk angenommen haben vnnd sind auf solliche pewilligung hinz hier drey tailung peschehen, dar fon heraus gefiert zwelfhundert vnd sechzehen